



Herrenberg, 26. Oktober 2025

## **Stellungnahme zum Bericht der ersten Evaluation des Masterplans Schulen**

Sehr geehrter Herr Roller,  
sehr geehrte Frau Monnier,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesamtelternbeirat sieht den Masterplan Schulen als wichtiges Planungsinstrument in Herrenberg, um die Schulen zukunftsorientiert ausrichten zu können.

Wir bedanken uns, zur stattgefundenen Evaluation Stellung nehmen zu dürfen.

### **Quick Wins und kleinere Projekte**

Wir begrüßen, dass für kleinere Maßnahmen der Verfahrensweg vereinfacht werden soll. Hierdurch sind wichtige Verbesserungen in kurzer Zeit möglich. Die Schulen sollten nach Beantragung zügig eine erste Einschätzung zur Machbarkeit und den weiteren Schritten erhalten. Hürden können so rasch gemeinsam gesehen und ggf. beseitigt werden.

### **Weiterentwicklung des Schulbeirats**

Wir sehen die Weiterentwicklung des Schulbeirats als wichtigen Schritt. Hierbei steht jedoch nicht, wie im Text ausgeführt, allein die Schulkindbetreuung (BiB-Angebot) im Fokus.

Es geht vielmehr um einen engeren Austausch zu allen wichtigen Themen im Bildungsbereich. Durch die Bündelung von Ideen und Ressourcen können Lösungen und Verbesserungen effizient auf den Weg gebracht werden.



### **Entwicklung der Schülerzahlen**

Eine wichtige Kenngröße des Masterplans ist die Schülerzahlprognose. Hier sehen wir einen Verifizierungsbedarf. Markante Sprünge im Übergang zur nächsten Klassenstufe und eine Abweichung zwischen Schaubild und Tabellenwerten lassen einzelne Werte momentan als wenig belastbar erscheinen.

An der Vogt-Hess-Gemeinschaftsschule fehlen etwa die Internationalen Vorbereitungsklassen in der Aufstellung.

Sofern nicht bereits erfolgt, sind in der Prognose zudem die kommenden Juniorklassen zu berücksichtigen.

### **Schulkindbetreuung und Ganztagschulen**

Wie im BiB-Dialog festgestellt wurde, sind Schule und Betreuung unter dem Aspekt Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht zu trennen. Eine vertiefende Betrachtung fehlt im Masterplan Schulen und der hier durchgeführten Evaluation.

Eine Bedarfsplanung zur Schulkindbetreuung ist dringend erforderlich! Das Thema Ganztagschule, ob als gebundene Ganztagschule oder in Wahlform, sollte bereits jetzt beginnend mit einer Machbarkeitsstudie im Masterplan berücksichtigt werden.

Die Analyse der räumlichen und finanzierbaren Voraussetzungen sowie die Einholung der Sichtweise von Schulen und Erziehungsberechtigten sollten unmittelbar starten. Hier wünschen wir uns eine Ergänzung des Masterplans Schulen.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung für die Durchführung der Evaluation und umfangreichen Arbeiten zum Masterplan Schulen sowie die Einbindung aller wichtigen Akteure.

Gerne stehen wir weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

des Gesamtelternbeirats der Herrenberger Schulen

Katja Dongus-Lais, Simone van de Nobelen, Daniel Schelb, Andreas Schütz, Franziska Sepefried

